

es verleihen, „allezeit Mehrer des deutschen Reiches zu sein, nicht in kriegerischen Eroberungen, sondern in den Werken des edlen Friedens, zur Wohlfahrt der Völker.“ Möge Gott der Allmächtige seine Segenshand ferner über ihm offen halten und die Liebe der Seinen ihn geleiten bis in das späteste Alter!

286. Dem Kaiser des deutschen Reiches.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Heil Dir im Siegerkranz,
Strahlend in Ruhmesglanz,
Heil, Kaiser, Dir!
Gottes allmächt'ge Hand
Leite Dich unverwandl,
Segne durch Dich das Land;
Heil, Kaiser, Dir!</p> | <p>2. Heil unserm deutschen Reich,
Ihm ist kein andres gleich,
Heil, Deutschland, Heil!
Du bist erklauden neu,
Mächtig und stark und frei,
Stehe nun fest und treu,
Heil, Deutschland, Heil!</p> |
| <p>3. Herr Gott, wir preisen Dich,
Du hast uns gnädiglich
Mit starker Hand!
Herr Gott, Dich loben wir,
Herr Gott, wir danken Dir!
Segne nun für und für
Das Vaterland!</p> | |

287. Zur Erinnerung an 1870 und 71.

1. Zum Kampf!

1. Das deutsche Volk ist aufgewacht vom Felsen bis zum Meere! Frisch auf! es gilt die letzte Schlacht für deutsche Macht und Ehre.

2. Es gilt, die welsche Tyrannei, den welschen Hohn zu brechen, die sich erfrecht, wo's immer sei, das letzte Wort zu sprechen.

3. Für deutsche Freiheit greifen wir, für deutsches Recht zum Eisen, und woll'n den Franzmann nach Gebühr in seine Schranken weisen.

4. Der König rief, der greise Held; drum auf zum heil'gen Kriege! Du aber, Herr im Sternenzelt, führ' uns zu frohem Siege!

2. Den Gefallenen.

1. Ferne in der fremden Erde ruhet ihr bei eurem Schwerte in des Todes sich'rer Hut. Gottes Frieden lohn' euch Müden nach der Schlachten heißer Glut!

2. Feindes Banner saht ihr fallen, hörtet Siegesdonner schallen, als der Tod das Auge brach. Heil euch Lieben; schauet drüben eures Sieges gold'nen Tag!